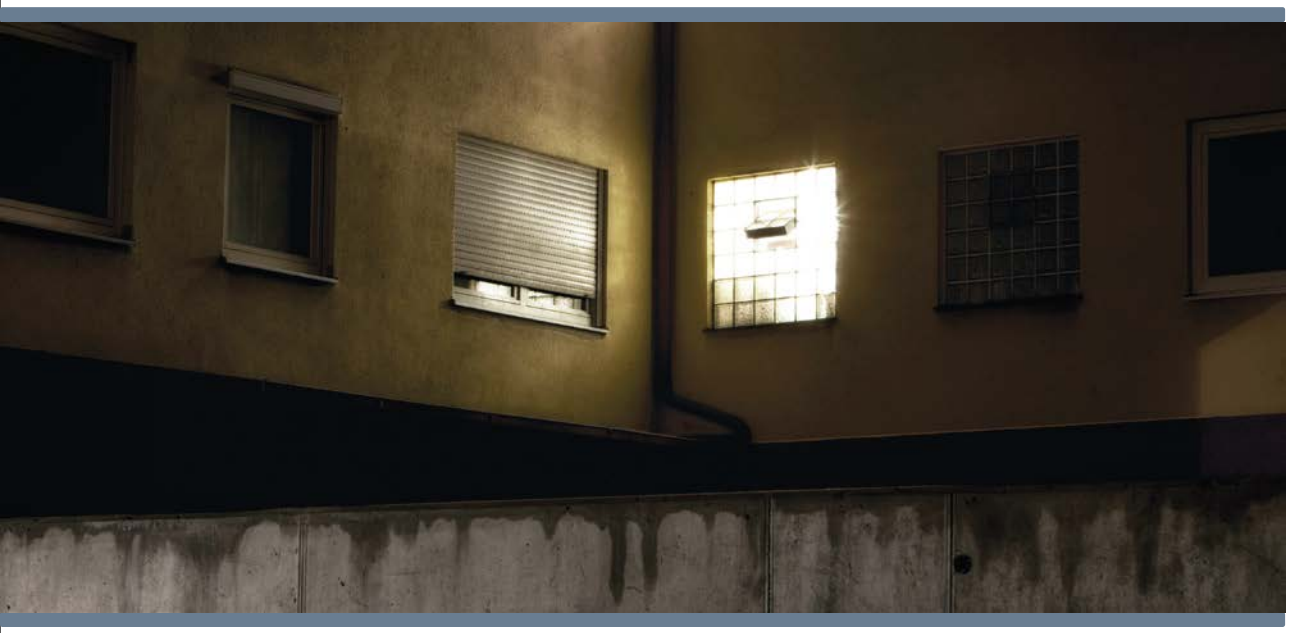
Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Gesundheit und Armut im Lebensverlauf - aktuelle Ergebnisse zur Schweiz

Dr. Oliver Hümbelin

- 3. Nationale Tagung Gesundheit & Armut – 22. Juni

Verfassung der Weltgesundheitsorganisation

World Health Organization

«Der Besitz des bestmöglichen Gesundheitszustandes bildet eines der Grundrechte jedes menschlichen Wesens, ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Anschauung und der wirtschaftlichen oder sozialen Stellung.»

Verfassung der Weltgesundheitsorganisation

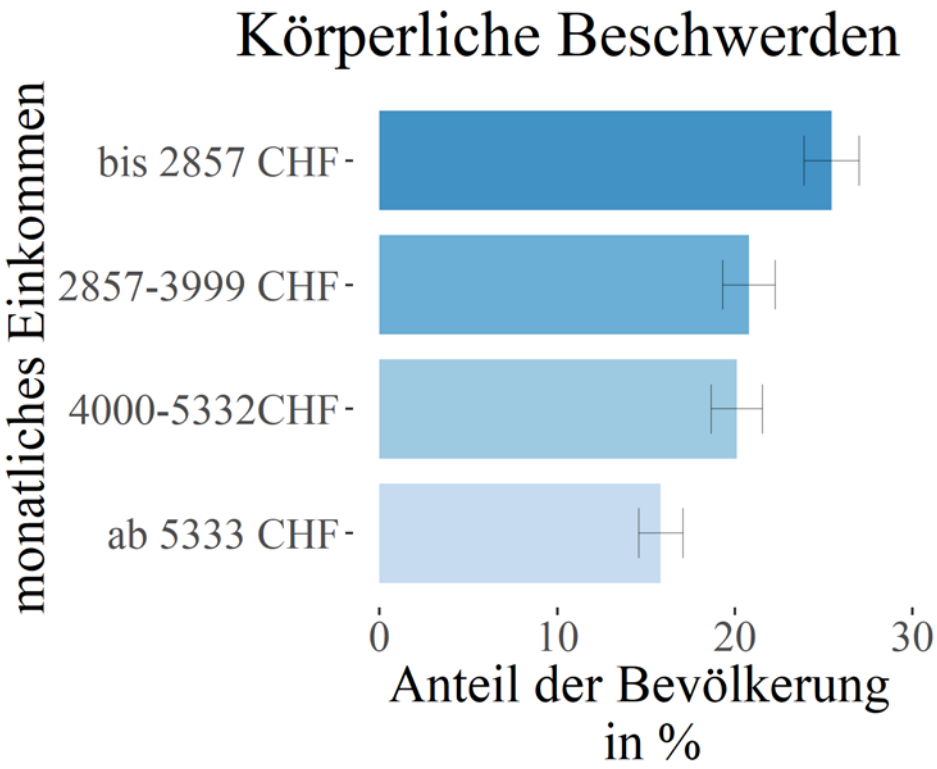
Für die Schweiz in Kraft getreten am 7. April 1948

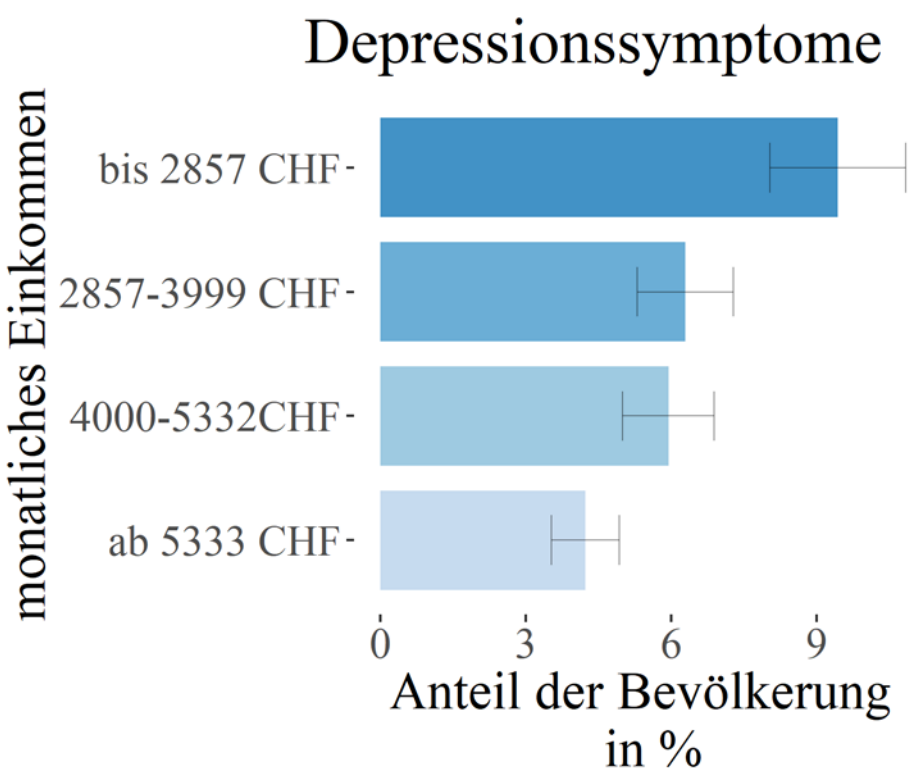
World Health Organization

«Der Besitz des bestmöglichen Gesundheitszustandes bildet eines der Grundrechte jedes menschlichen Wesens, ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Anschauung und der wirtschaftlichen oder sozialen Stellung.»

Die Realität sieht anders aus…

Gesundheit nach Einkommen in der Schweiz

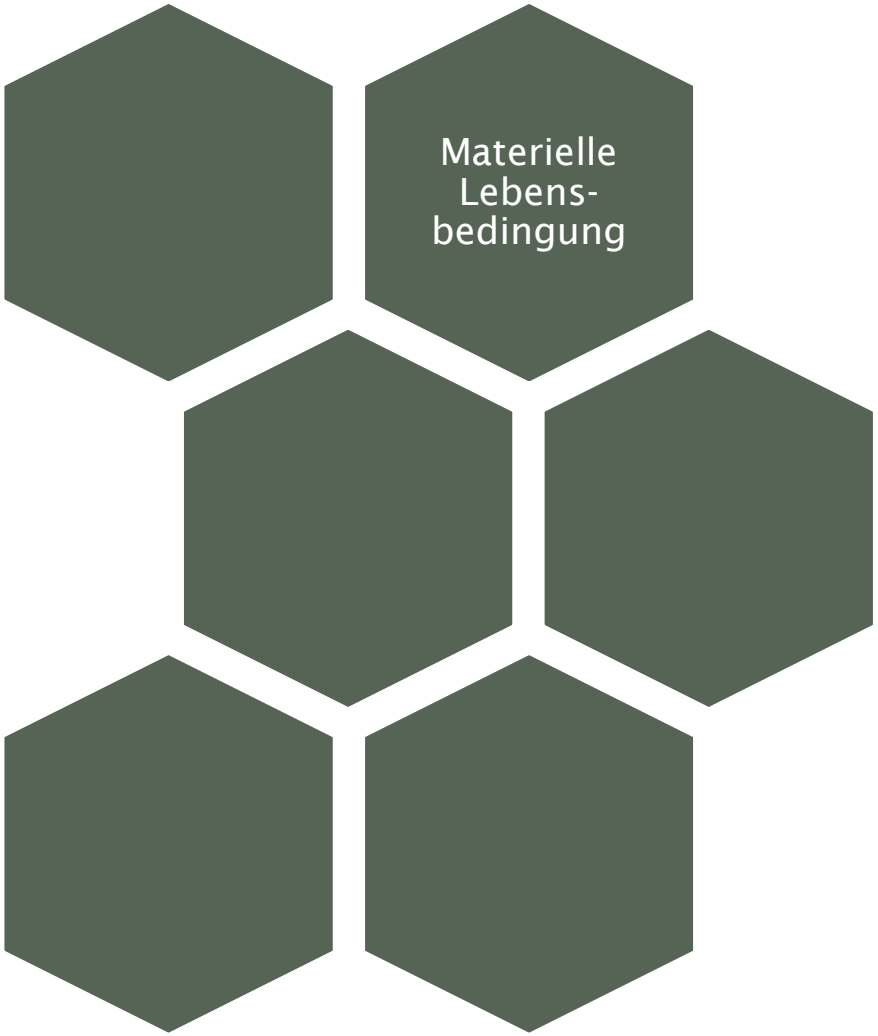




Quelle: OBSAN, eigene Darstellung

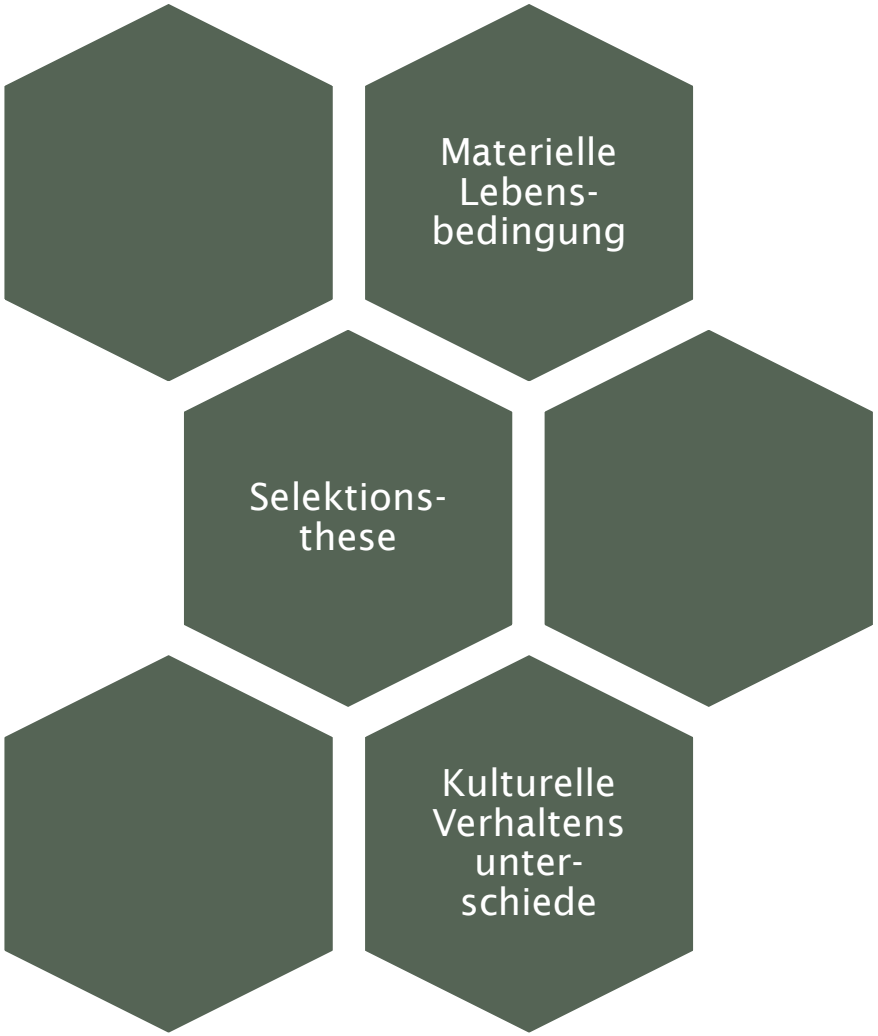
Weshalb gibt es in Gesellschaften so ausgeprägte Ungleichheiten in Bezug auf die Gesundheit?

Weshalb gibt es in Gesellschaften so ausgeprägte Ungleichheiten in Bezug auf die Gesundheit?

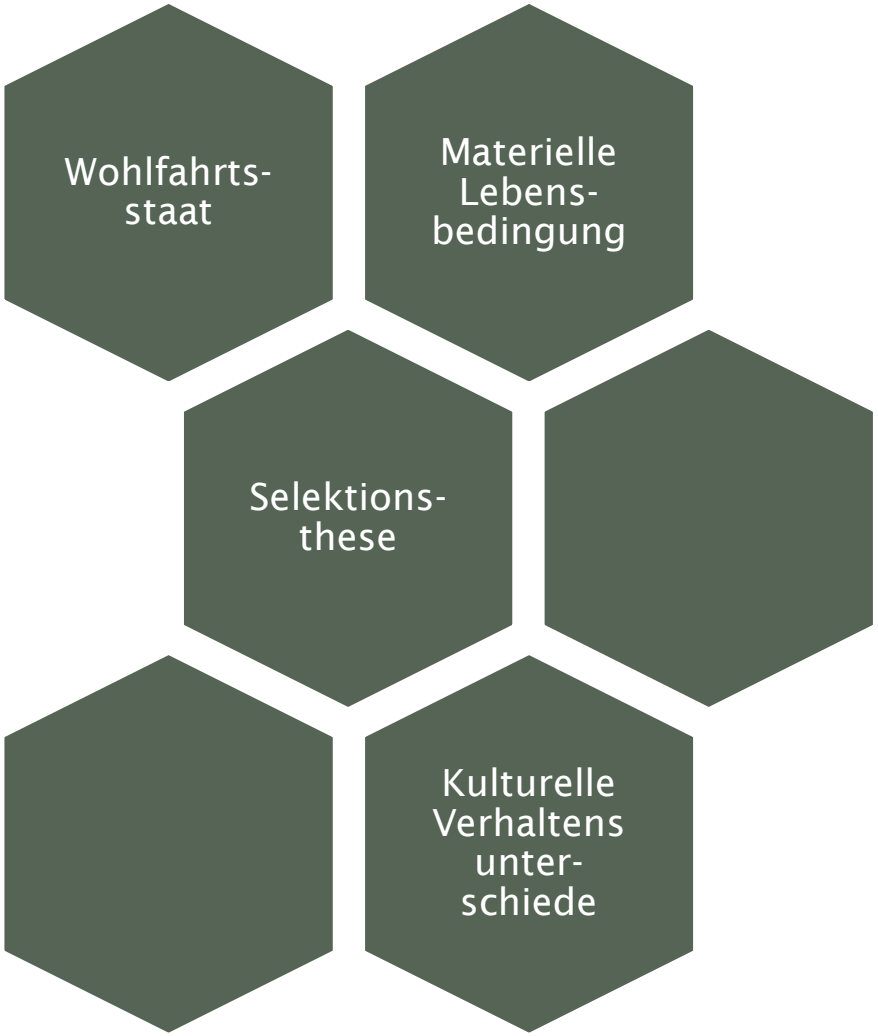


Weshalb gibt es in Gesellschaften so ausgeprägte Ungleichheiten in Bezug auf die Gesundheit?

Weshalb gibt es in Gesellschaften so ausgeprägte Ungleichheiten in Bezug auf die Gesundheit?



Weshalb gibt es in Gesellschaften so ausgeprägte Ungleichheiten in Bezug auf die Gesundheit?



Gesundheit und Armut im Lebensverlauf

1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?
2. Wie wirkt sich Armut über ein Leben gesehen auf die Gesundheit aus?
3. Sind Krankheiten in der Biografie eines Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten verbunden?

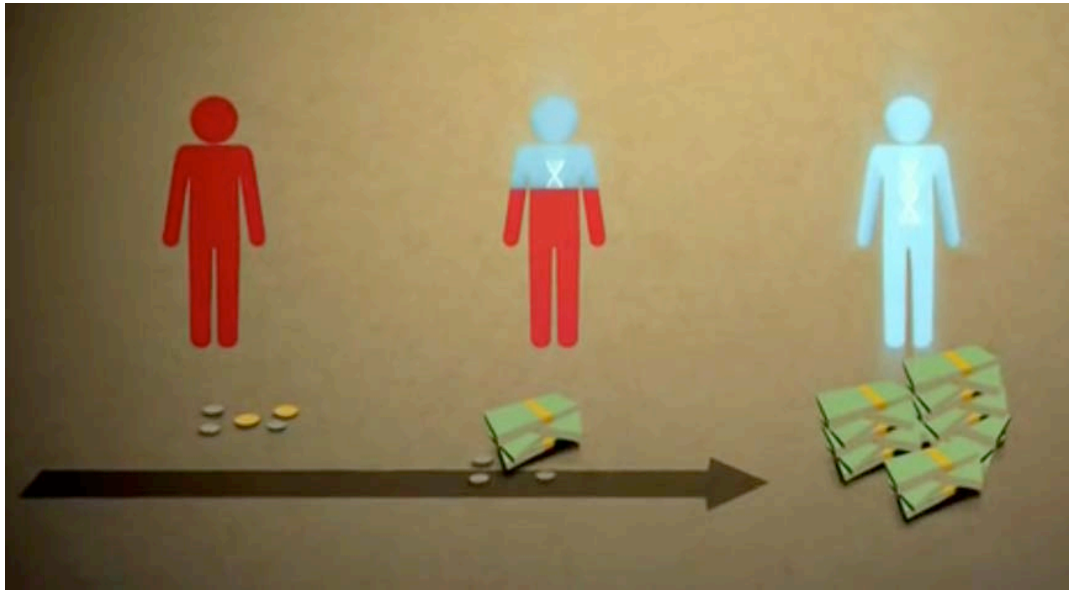
1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?

Internationale Studien deuten darauf hin, dass die Chance auf gute oder eine schlechte Gesundheit eng mit der sozialen Herkunft verknüpft ist.

1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?

- Ist es die genetische Veranlagung?

- Laut *neurowissen-schaftlichen Untersuchungen* sind andere Faktoren entscheidender…



1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?

Befragung von Menschen im Alter 50+ in der Schweiz

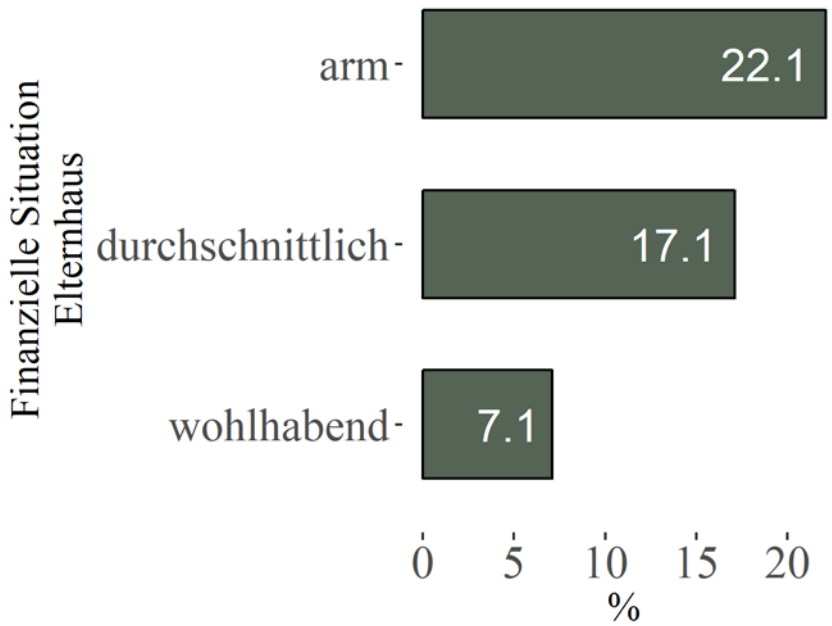
Würden Sie sagen, dass Ihre Familie in den ersten 15 Lebensjahren eher

- *wohlhabend,*
- *im Durchschnitt*
- *oder arm gewesen ist?*

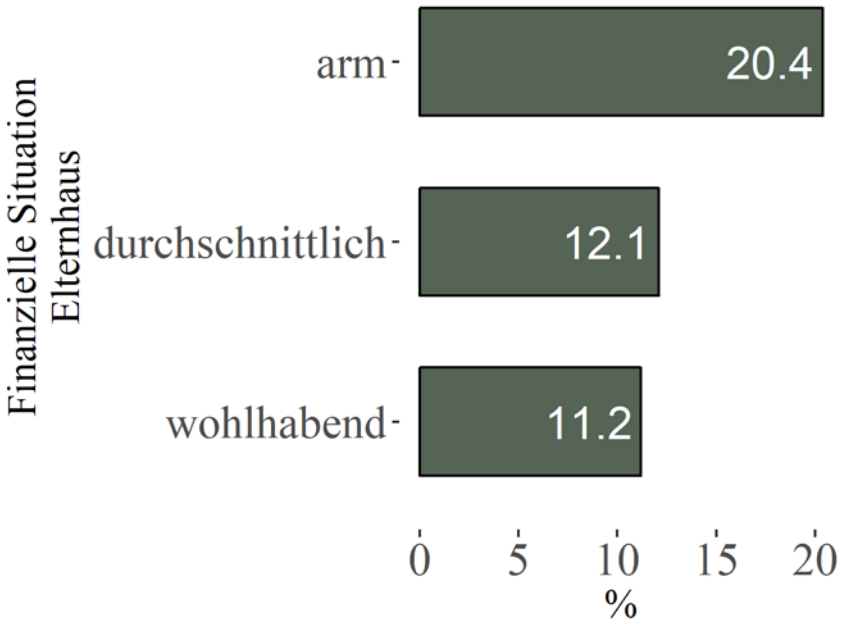
1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?

Arm und krank ein Leben lang? Der sozio-ökonomische Status der Eltern hat Auswirkungen darauf im alter 50+ arm oder krank zu sein

Schlechte Gesundheit mit 50+



Finanzielle Schwierigkeiten mit 50+

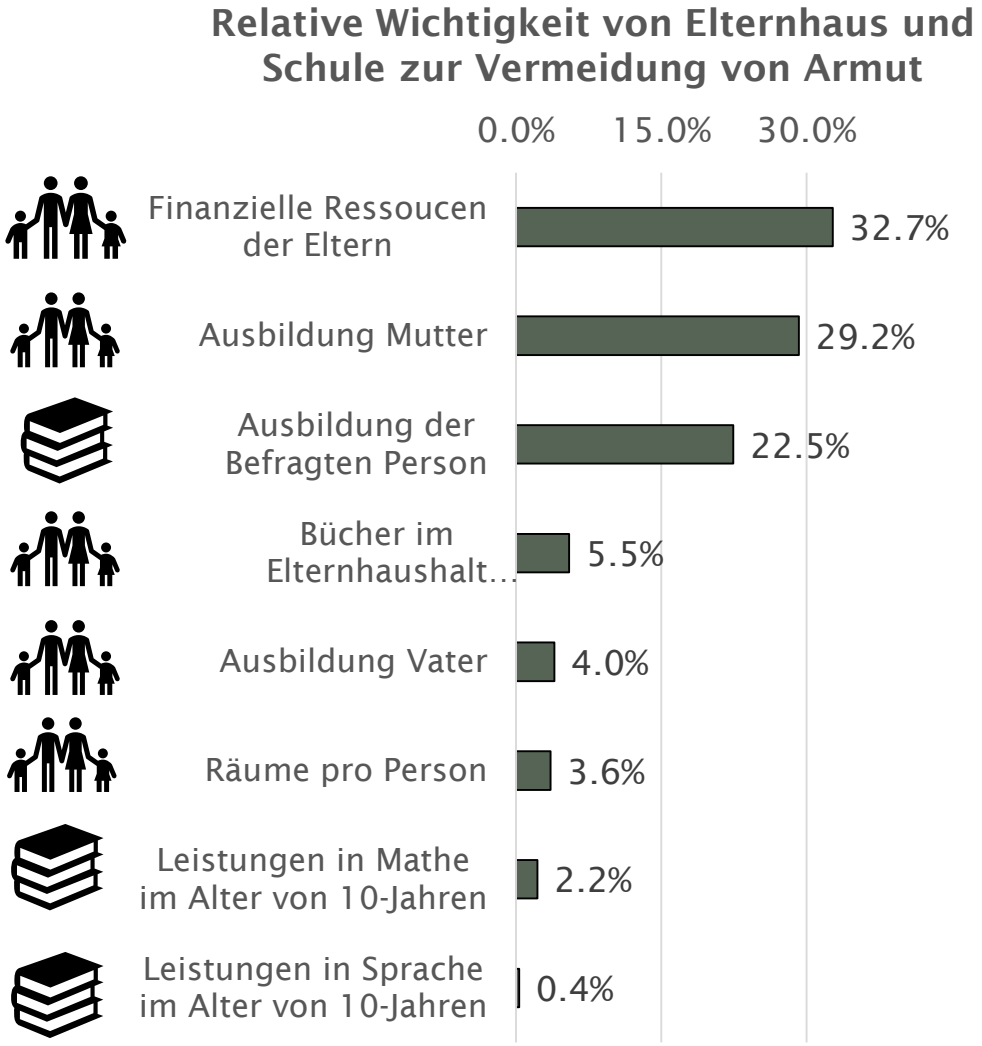


Quelle: SHARE 2013, Schweiz, eigene Berechnungen

1. Welche Rolle spielt die soziale Herkunft?

Ein guter Start ins Leben ins zentral, aber was ist entscheidend?

- Eltern: Finanzen? Bildung? Kulturelle Ressourcen?
- Die Schule?



Quelle: SHARE 2013, Schweiz, Dominanzanalyse

2. Armut im Lebensverlauf. Weshalb macht Armut krank?

- Auswirkungen von Armut auf die Gesundheit sind vielfältig

- Notwendigkeit krankmachende Arbeitsbedingungen anzunehmen.
- Eingeschränkte Möglichkeiten von gesunder Ernährung und Erholung (bspw. Verzicht auf Urlaub).
- Schlechte soziale Integration
- Prekäre Wohnverhältnisse mit schlechter Wohnqualität (bspw. viel Lärmbelastung).

2. Armut im Lebensverlauf in der Schweiz

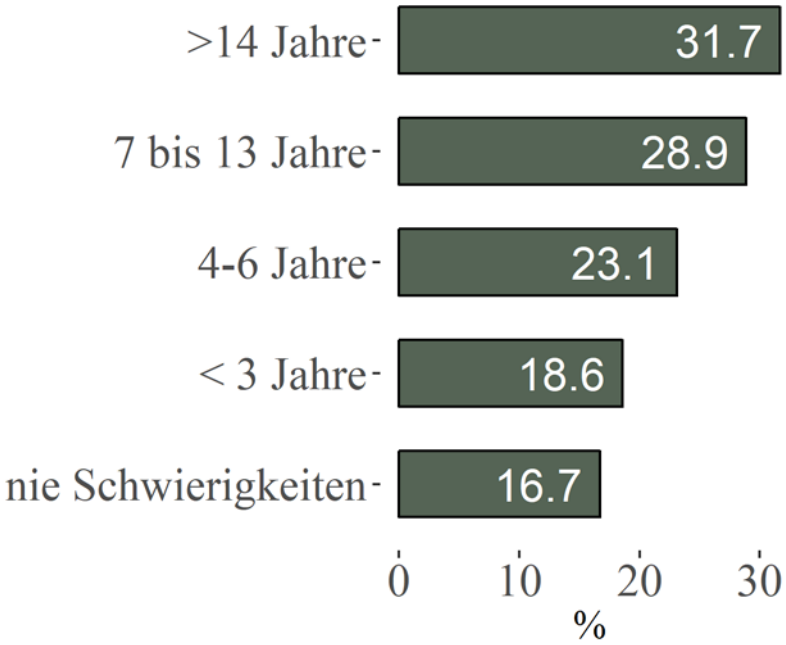
Befragung von Menschen im Alter 50+ in der Schweiz

Wenn Sie auf Ihr Leben zurückschauen, hat es da eine bestimmte Zeit gegeben, die finanziell sehr schwierig gewesen ist? Wann war diese Episode, wann war sie zu Ende?

2. Armut im Lebensverlauf in der Schweiz

Armut macht krank

Dauer von Episoden mit finanziellen Schwierigkeiten und das Risiko mit 50+ eine schlechte Gesundheit zu haben



Quelle: SHARE 2011, Schweiz, eigene Berechnungen

Je länger finanzielle Schwierigkeiten im Lebensverlauf andauern, desto wahrscheinlicher ist eine schlechte Gesundheit im Alter von 50+

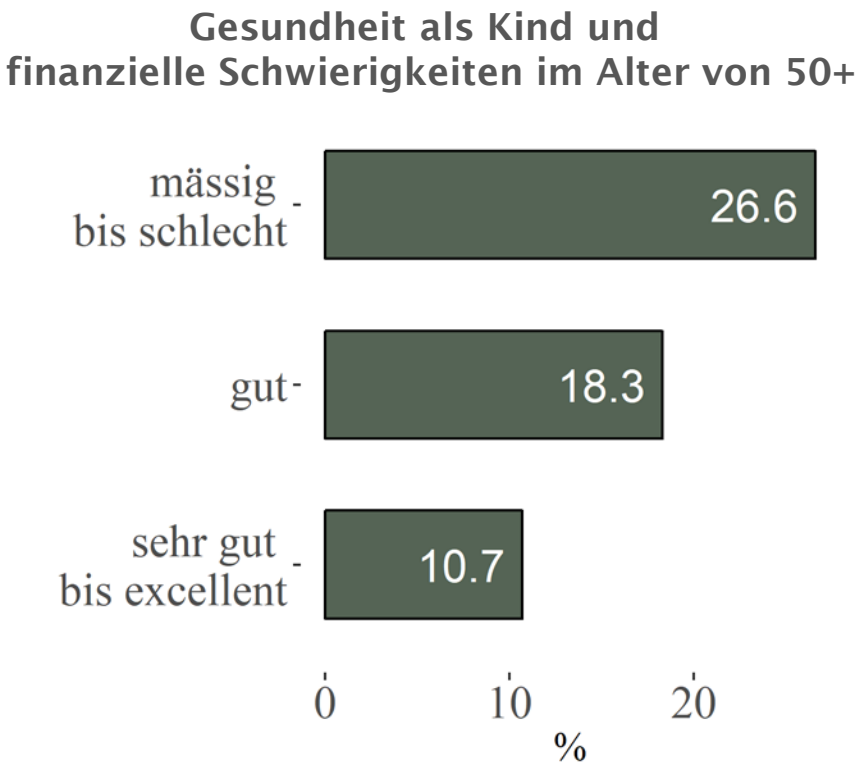
3. Krankheit macht arm

- Krankheiten oder gesundheitliche Beeinträchtigungen können die Möglichkeiten der Teilhabe an der Gesellschaft und das Erwirtschaften eines existenzsichernden Einkommens auf vielfältige Weise erschweren.

- Schwierigkeiten bei der beruflichen Integration
- Fehlende Anerkennung der Beeinträchtigung bei der IV

3. Krankheit und Armut im Lebensverlauf

Befragung von Menschen im Alter 50+: Gesundheit als Kind



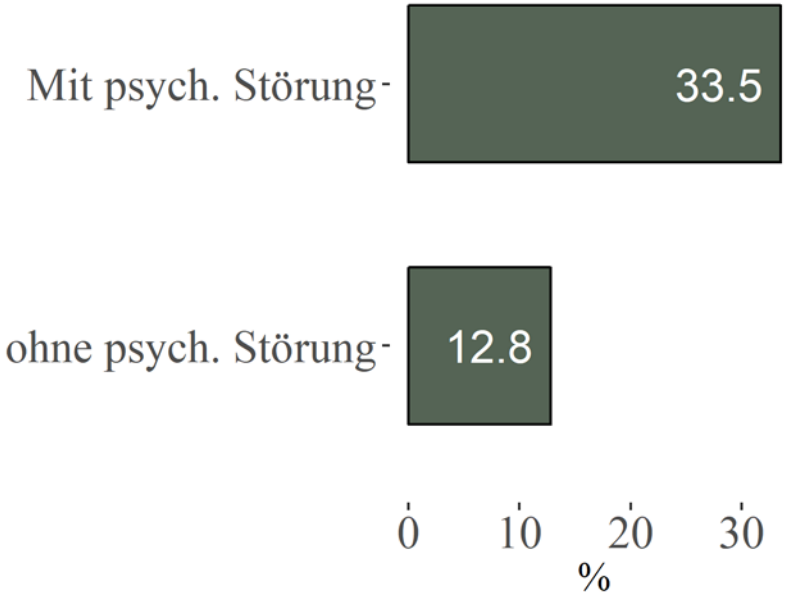
Schlechte Gesundheit als Kind ist über das Leben gesehen mit Nachteilen in finanzieller Hinsicht verbunden

Quelle: SHARE 2013, Schweiz, eigene Berechnungen

3. Krankheit und Armut im Lebensverlauf

Wurde bei Ihnen im Verlaufe ihres Lebens eine affektiv-emotionale Störung diagnostiziert?

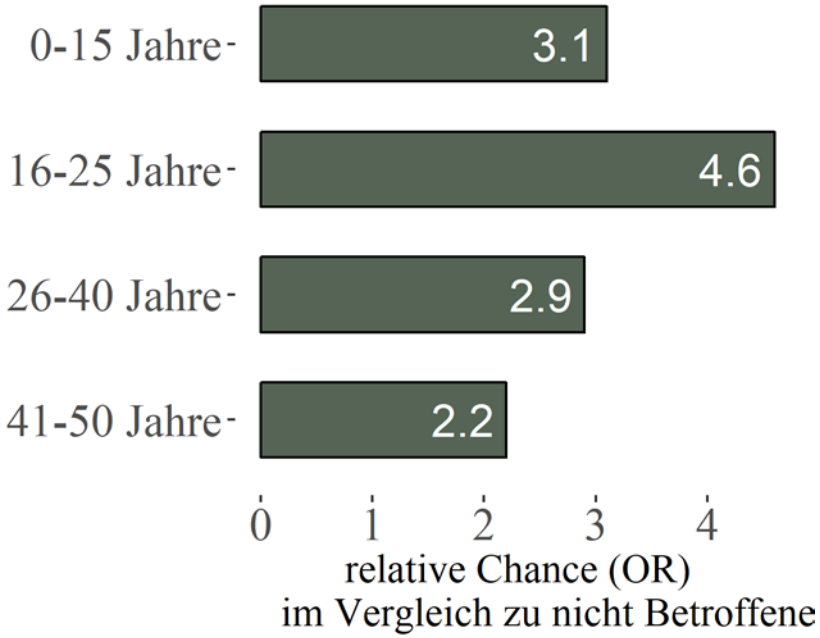
Psychische Erkrankung und finanzielle Schwierigkeiten im Alter 50+



Quelle: SHARE 2013, Schweiz, eigene Berechnungen

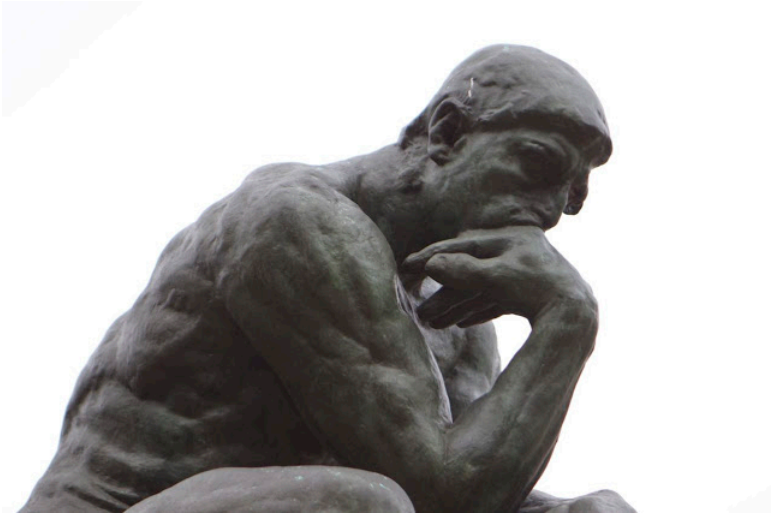
Wie alt waren Sie da?

Alter der Diagnose und finanzielle Schwierigkeiten im Alter 50+



Quelle: SHARE 2013, Schweiz + Zentraleuropa, eigene Berechnungen

Schlusswort



Welche Massnahmen können ergriffen werden?

- Prävention beginnt bei Bekämpfung von Familienarmut. Aufsuchende Angebote sind vermehrt zu prüfen.
- Integrierte Gesamtpolitik über alle Lebensphasen mit besonderem Fokus auf sozial benachteiligte.
- Fehlanreize im Gesundheitssystem sind zu vermeiden.